



DIE LINKE.

Darmstadt

Stadtverordnetenfraktion

Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Telefon 06 151 / 66 90 310

Telefax 06 151 / 66 90 533

info@linksfraktion-darmstadt.de

www.linksfraktion-darmstadt.de

Kleine Anfrage

Interkulturelle Kompetenzen in der Ausländerbehörde

Darmstadt, den 30.07.2023

Am 27.7. hatten die ASten von TU und HDA und weitere Organisationen zu einer Demonstration aufgerufen, bei der die nach wie vor als schwierig empfundene Erreichbarkeit, die sehr langen Antwortzeiten und ein Mangel an interkulturellen Kompetenzen kritisiert wurden. Auch in einem Offenen Brief (siehe nebenstehender QR-Code) wurde diese Kritik zum Ausdruck gebracht.



Das Thema der interkulturellen Kompetenzen ist in der bisherigen Diskussion in der Stadtverordnetenversammlung zu kurz gekommen.

Außerdem wurden wir in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung informiert, dass die Eingruppierung von Beschäftigten kurzfristig angehoben wurde, was zu begrüßen ist aber dennoch Fragen aufwirft.

Deshalb stelle ich dem Magistrat die folgenden Fragen:

Migrationshintergrund

1. Wie viele Beschäftigte in der Ausländerbehörde haben einen Migrationshintergrund?
2. Wie viele Auszubildende gibt es in der Ausländerbehörde, und wie viele davon haben einen Migrationshintergrund?
3. Gibt es besondere Anstrengungen, Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere aus den häufigsten Herkunftsländern der Migration für die Arbeit in der Ausländerbehörde zu gewinnen? Wenn ja, worin bestehen diese Anstrengungen?

Sprachen

4. Gibt es – vor allem im Hinblick auf internationale Studierende – die Möglichkeit, bei der Vorsprache in der Ausländerbehörde das Gespräch in englischer Sprache zu führen? Wenn ja, wie viele Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter haben die Sprachkompetenz, englischsprachige Termine anzubieten?
5. Gibt es Beschäftigte, die Sprachen der wichtigsten Herkunftsländer von Geflüchteten (also z.B. Afghanistan, Syrien/arabischer Raum, Türkei, Iran, Ukraine, Eritrea, Somalia) ausreichend beherrschen, um Termine in diesen Sprachen durchführen können? Wenn ja, wie viele sind das und welche Sprachen sprechen sie?

6. Existiert seitens der Behörde das Angebot von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern für Vorsprechende, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen und keine sprachmittelnde Person selbst mitbringen können? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welchen Sprachen?
7. Gibt es Informationsblätter zu den wichtigen Themen auf Englisch oder in Sprachen der wichtigsten Herkunftsländer? Wenn ja, wie viele fremdsprachige Informationsblätter gibt es und in welche Sprachen wurde übersetzt?

Fortbildung

8. Werden den Beschäftigten Fortbildungsprogramme zur Vertiefung ihrer Interkulturellen Kompetenzen sowie ihrer Sprachkenntnisse angeboten, oder ist dies in der Zukunft geplant? Wenn ja bitte ich um eine Auflistung der angebotenen Fortbildungen mit Titel, Kursziel und Umfang.
9. Wieviele Beschäftigte haben ggf. mindestens eines dieser Fortbildungsangebote im vergangenen und im aktuellen Jahr genutzt?

Eingruppierung der Beschäftigten

10. Bei wie vielen Beschäftigten bzw. Stellen wurde im laufenden Jahr die Eingruppierung gegenüber dem aktuellen Stellenplan verändert?
11. Von welcher Ausgangs- in welche Ziel-Gruppe wurden die Stellen angehoben?
12. Welchen Aufgabenbereich/Funktion (nur Kurzbezeichnung, keine Beschreibung) haben diejenigen Beschäftigten, deren Eingruppierung angehoben wurde?
13. Was bedeutet es, wenn im Jobportal der Stadt Darmstadt als Bewerbungsfrist der 31.12.2099 angegeben ist? Warum werden dort weiter mehrere Sachbearbeiter/innen in der Abteilung Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen gesucht, obwohl die 12 neuen Stellen mittlerweile alle besetzt werden konnten?

Mit freundlichen Grüßen



Uli Franke, Stadtverordneter